

Taschen aus Südafrika – Spendenaktion beim Pfarrfest St. Ulrich



Der Eine-Welt-Laden St. Ulrich startet für das Pfarrfest eine besondere Aktion: Gutes tun und den fairen Einkauf mit farbenfrohen afrikanischen Taschen nach Hause tragen!

Flüchtlinge aus dem Bürgerkrieg im Kongo haben diese für uns genäht, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Schwester Michaela Prachtl (gut bekannt in unserem Pfarrverband) hat uns von der Situation erzählt, in der diese Menschen aktuell in Südafrika leben müssen. Wir werden am Pfarrfest Spenden sammeln und zusätzlich mit dem Erlös der Taschen versuchen, die Not zu lindern.

Rund 130 bewaffnete Gruppen kämpfen seit 20 Jahren in der Demokratischen Republik Kongo, dem zweitgrößten Staat Afrikas um territoriale Machtansprüche und um die Kontrolle über natürliche Ressourcen. Wegen der aktuellen Situation sind aktuell über fünf Millionen Menschen auf der Flucht, so viele wie in keinem

anderen afrikanischen Land.

Petra und Josef Pfisterer aus einer kleinen Gemeinschaft in Südafrika in der Nähe von Pretoria wurden auf ein Flüchtlingscamp in ihrer Nähe aufmerksam. Sie berichten uns:

„Diese Menschen bekommen keinerlei Unterstützung von den Behörden, auch vom UN-Flüchtlingshilfswerk kam keine Hilfe. Die Ausweispapiere wurden Ihnen abgenommen und sie leben ohne legalen Status dort. Im Camp vor Ort sind in einem alten Schulgebäude ca. 80 Personen, davon 40 Kinder, auf engstem Raum untergebracht. Der Rest, der dort keinen Platz gefunden hat, muss in einem Zelt leben. Es gibt keinen Strom, kein fließendes Wasser und nur zwei Toiletten, keine Arbeit, keine Lebensmittel. Diese Menschen sind also völlig von der Hilfe anderer abhängig.

Nun konnten wir zwei Familien mit insgesamt 15 Personen bei uns in der Nähe unterbringen; wir sorgen für sie so gut wir können. Außerdem wohnen noch zwei Frauen in unserem eigenen Haus.

Dabei hat es sich ergeben, dass die Flüchtlingsfrauen ein sehr großes Interesse am Nähen zeigten und wir bald feststellen konnten, dass dies eine Möglichkeit ist, Einkünfte zu erzielen, um ihnen zu helfen.

Die Idee war es, Taschen aus afrikanischen Stoffen zu fertigen und das klappte von Anfang an gut. Nun sind wir gemeinsam dabei, einen kleinen Vertrieb der Taschen zu beginnen. Der Anfang davon ist vielversprechend und wir wollen dies natürlich ausbauen und die Kontakte, die wir in Deutschland und Südafrika haben, nutzen.“

Wir bieten Ihnen am Pfarrfest kleine Täschchen für Kosmetik, Stifte oder Krimskrams und große Umhängetaschen an. Legen Sie noch eine Spende drauf und helfen Sie mit! Außerdem gibt es wie immer eine große Auswahl fair gehandelter Waren aus aller Welt, die Sie auch im Onlineshop unter shop.st-ulrich-ush.de vorbestellen können.

Stephan Honal

